German for Ausbildung B2

Analysis of Chamber of Commerce Regulations (IHK/HWK)

Nivel B2 · Lectura · Normativas y directrices de las cámaras profesionales

Strategien · Cómo leer normativas de las cámaras

1. Sujeto y competencia: ¿quién hace qué? (*die Kammern überwachen, der Prüfungsausschuss besteht aus …*).

2. Condiciones acumulativas: listas con *wer … hat, … hat und … ist* indican que se deben cumplir todas.

3. Plazos y cifras: *mindestens drei Mitglieder, zweimal wiederholen, rechtzeitig vor der Prüfung*.

4. Terminología oficial: *zuständige Stelle, Verzeichnis, Prüfling, Zulassung, Nachteilsausgleich*.

Hinweis · Aviso: el segundo texto es un extracto simplificado de ejemplo. Las normas vinculantes figuran en la Prüfungsordnung de tu cámara (IHK / HWK) y en la ley de formación profesional (BBiG); los detalles varían por profesión y región. No es asesoría legal.

Lesen Sie die Texte

Lee los dos textos (aprox. 8 minutos) y resuelve los ejercicios de las páginas siguientes.

Text 1 · Die Rolle der Kammern in der dualen Ausbildung

[1] In Deutschland überwachen die Kammern die duale Berufsausbildung. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) sind vor allem für kaufmännische und industriell-technische Berufe zuständig, die Handwerkskammern (HWK) für Handwerksberufe.

[2] Als „zuständige Stelle“ führen sie ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse, in das der Ausbildungsvertrag eingetragen wird. Sie beraten Betriebe und Auszubildende und prüfen, ob ein Betrieb für die Ausbildung geeignet ist.

[3] Darüber hinaus richten die Kammern Prüfungsausschüsse ein und nehmen die Prüfungen ab.

Text 2 · Auszug aus einer Prüfungsordnung (vereinfachtes Beispiel)

[1] Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer die vorgeschriebene Ausbildungszeit zurückgelegt hat, an der vorgeschriebenen Zwischenprüfung teilgenommen hat, den Ausbildungsnachweis ordnungsgemäß geführt hat und dessen Ausbildungsverhältnis im Verzeichnis eingetragen ist.

[2] Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern: Er setzt sich aus Beauftragten der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sowie mindestens einer Lehrkraft einer berufsbildenden Schule zusammen.

[3] Prüflinge mit Behinderung können einen Nachteilsausgleich beantragen. Der Antrag ist rechtzeitig vor der Prüfung bei der Kammer zu stellen.

[4] Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden.

Aufgaben · Ejercicios

Completa los espacios según los textos. En B escribe Richtig, Falsch o Text sagt dazu nichts; en C usa el recuadro; en D escribe la letra.

Teil A · Ergänzen Sie die Lücken

1. Die _____ überwachen die duale Berufsausbildung.
2. Die IHK ist vor allem für _____ und industriell-technische Berufe zuständig.
3. Die _____ sind für Handwerksberufe zuständig.
4. Der Ausbildungsvertrag wird in das _____ der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.
5. Die Kammern richten _____ ein.
6. Zugelassen wird, wer an der _____ teilgenommen hat.
7. Der Prüfungsausschuss hat mindestens _____ Mitglieder.
8. Prüflinge mit Behinderung können einen _____ beantragen.
9. Eine nicht bestandene Prüfung kann _____ wiederholt werden.

Teil B · Richtig, Falsch oder Text sagt dazu nichts?

10. Die Kammern sind nur für die Abnahme von Prüfungen zuständig. - _____
11. Für die Zulassung muss der Ausbildungsnachweis ordnungsgemäß geführt sein. - _____
12. Im Prüfungsausschuss sitzt mindestens eine Lehrkraft. - _____
13. Die Prüfungsgebühr beträgt 300 Euro. - _____
14. Der Antrag auf Nachteilsausgleich kann erst nach der Prüfung gestellt werden. - _____
15. Die Handwerkskammern sind für kaufmännische Berufe zuständig. - _____

Teil C · Fachwortschatz: ¿Qué término corresponde?

Wörter: Zulassung · Prüfling · Nachteilsausgleich · zuständige Stelle

16. Organisation, die Ausbildung überwacht und Prüfungen abnimmt = _____
17. Person, die eine Prüfung ablegt = _____
18. Erlaubnis, an der Abschlussprüfung teilzunehmen = _____
19. Anpassung der Prüfungsbedingungen bei einer Behinderung = _____

Teil D · Wählen Sie a, b oder c

20. Was ist laut Text 1 die Hauptfunktion der Kammern? _____

    a) Sie bilden selbst Auszubildende aus. **b)** Sie überwachen die Ausbildung und nehmen Prüfungen ab. **c)** Sie bezahlen die Ausbildungsvergütung.

21. Was gilt für die Zulassung zur Abschlussprüfung (Text 2)? _____

    a) Es genügt ein unterschriebener Ausbildungsvertrag. **b)** Mehrere Voraussetzungen müssen erfüllt sein. **c)** Die Zulassung erfolgt automatisch nach einem Jahr.

Lösungen · Respuestas completas

Respuestas en azul dentro de los espacios; entre paréntesis, texto y párrafo donde está la información.

Teil A · Ergänzen Sie die Lücken

1. Die **Kammern** überwachen die duale Berufsausbildung. (T1 · Abs. 1)
2. Die IHK ist vor allem für **kaufmännische** und industriell-technische Berufe zuständig. (T1 · Abs. 1)
3. Die **Handwerkskammern** sind für Handwerksberufe zuständig. (T1 · Abs. 1)
4. Der Ausbildungsvertrag wird in das **Verzeichnis** der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen. (T1 · Abs. 2)
5. Die Kammern richten **Prüfungsausschüsse** ein. (T1 · Abs. 3)
6. Zugelassen wird, wer an der **Zwischenprüfung** teilgenommen hat. (T2 · Abs. 1)
7. Der Prüfungsausschuss hat mindestens **drei** Mitglieder. (T2 · Abs. 2)
8. Prüflinge mit Behinderung können einen **Nachteilsausgleich** beantragen. (T2 · Abs. 3)
9. Eine nicht bestandene Prüfung kann **zweimal** wiederholt werden. (T2 · Abs. 4)

Teil B · Richtig, Falsch oder Text sagt dazu nichts?

10. Die Kammern sind nur für die Abnahme von Prüfungen zuständig. - **Falsch** (T1 · Abs. 1–3)
11. Für die Zulassung muss der Ausbildungsnachweis ordnungsgemäß geführt sein. - **Richtig** (T2 · Abs. 1)
12. Im Prüfungsausschuss sitzt mindestens eine Lehrkraft. - **Richtig** (T2 · Abs. 2)
13. Die Prüfungsgebühr beträgt 300 Euro. - **Text sagt dazu nichts** (–)
14. Der Antrag auf Nachteilsausgleich kann erst nach der Prüfung gestellt werden. - **Falsch** (T2 · Abs. 3)
15. Die Handwerkskammern sind für kaufmännische Berufe zuständig. - **Falsch** (T1 · Abs. 1)

Teil C · Fachwortschatz: ¿Qué término corresponde?

16. Organisation, die Ausbildung überwacht und Prüfungen abnimmt = **zuständige Stelle** (T1)
17. Person, die eine Prüfung ablegt = **Prüfling** (T2)
18. Erlaubnis, an der Abschlussprüfung teilzunehmen = **Zulassung** (T2)
19. Anpassung der Prüfungsbedingungen bei einer Behinderung = **Nachteilsausgleich** (T2)

Teil D · Wählen Sie a, b oder c

20. Was ist laut Text 1 die Hauptfunktion der Kammern? **b**

    a) Sie bilden selbst Auszubildende aus. **b)** Sie überwachen die Ausbildung und nehmen Prüfungen ab. **c)** Sie bezahlen die Ausbildungsvergütung.

21. Was gilt für die Zulassung zur Abschlussprüfung (Text 2)? **b**

    a) Es genügt ein unterschriebener Ausbildungsvertrag. **b)** Mehrere Voraussetzungen müssen erfüllt sein. **c)** Die Zulassung erfolgt automatisch nach einem Jahr.